



Unbequeme Fragen und frischer Wind

Foto: sek_gt, photoschmidt/stock.adobe.com

Sie können für frischen Wind in Unternehmen sorgen, weil sie eine neue Sichtweise mitbringen. Quereinsteiger sind heute keine Seltenheit. Aber nicht jeder, der einen anderen als den erlernten Beruf ausüben möchte, ist auch ein Querdenker. Dabei sind diese heutzutage nötiger denn je, meint jedenfalls Melanie Vogel. „In der Wirtschaft ist heute viel Dynamik. Hohe Veränderungswellen rollen auf uns zu, aber viele Unternehmen haben sich noch nicht darauf eingestellt“, sagt die Unternehmerin aus Bonn.

Die zunehmende Digitalisierung von Kommunikation, Strukturen und Prozessen oder auch der demografische Wandel erfordern Reaktionen. „Hier sind Querdenker sehr hilfreich“, sagt Vogel. Sie würden alte, teils seit Jahrzehnten bestehende Strukturen aus einem neuen Blickwinkel sehen. Interessant gerade im Mittelstand, wo Mitarbeitende oft viele Jahre einem einzigen Betrieb zugehörig sind. „Wer sehr lange an einem Arbeitsplatz tätig ist, wird betriebsblind. Das ist ganz normal“, sagt Vogel. Umso

Entwicklung Warum Seiteneinsteiger fast jedes Unternehmen bereichern können.

wichtiger sei es für die Unternehmen, Querdenker zuzulassen – auch wenn sie unbequeme Fragen stellen.

Über den Tellerrand

Aber wer oder was ist ein Querdenker? Als solchen bezeichnet man landläufig einen Menschen, der den Status Quo unvoreingenommen betrachtet, über den Tellerrand schaut – und an mentalen Gerüsten wackelt. Das heißt: Er stellt theoretisch alles Existierende infrage und provoziert damit neue Lösungsideen, Anpassungen und Weiterentwicklung. „Das funktioniert natürlich nur, wenn die Unternehmenskultur das Hinterfragen auch erlaubt“, sagt Unternehmerin Vogel. Allzu oft, so hat sie es häufig erfahren, herrsche in den Unternehmen ein hohes Maß an Bequemlichkeit. Zudem gebe es Angst um Besitzstände, sodass Veränderungsvorschläge beziehungsweise Veränderungen allgemein nicht erwünscht sind.

Dabei sei es für Unternehmen enorm wichtig, sich auf die neuen Bedingungen einzustellen. Denn: „Unsere Welt ist VUCA geworden – unbeständig, ungewiss, komplex und mehrdeutig.“ Melanie Vogel ist als VUCA-Expertin davon überzeugt, dass viele deutsche Unternehmen hier einen enormen Nachholbedarf haben – vor allem im Mittelstand. „Es fehlt die Erfahrung, mit Entwicklungen wie zum Beispiel der Digitalisierung umzugehen. Das gab es in der Wirtschaftsgeschichte noch nie.“

Umso wichtiger sei es, dass Unternehmen Querdenker zulassen, die in allen Bereichen Fragen stellen und Dinge infrage stellen – von der Personalorganisation über Marketing bis zum Einkauf. Denn Fragen seien der erste Schritt Richtung Kreativität – und die wiederum ist nötig für neue Lösungen.

„Ich bin als Lehrbeauftragte immer wieder verblüfft, wie wenig Fragen die Studierenden stellen“, erzählt Vogel, die nicht nur zwei Unternehmen führt, sondern auch Bücher schreibt und an der

Kölner Universität unterrichtet. Weil das Fragen aber wichtig für Kreativität ist, übt sie es regelmäßig mit ihren Studierenden. Nach dem Motto: Wer Fragen stellt, ist neugierig.

Und Neugier ist laut Unternehmerin Vogel die Grundzutat fürs Querdenken und für Kreativität. „Neugierig sind wir ursprünglich alle. Damit kommen wir auf die Welt. Kinder lernen durch Fragenstellen die Welt kennen und verstehen.“ Männer wie Leonardo da Vinci oder Albert Einstein hätten sich ihre Neugier lebenslang bewahrt und seien deshalb zu neuen Entwicklungen

und Erfindungen in der Lage gewesen.

Mentale Frischzellenkur

Mit dem Älterwerden gehe die Neugier oft verloren. Wichtig für Kreativität sei es aber, sie wieder zu wecken. „Das ist in jedem Alter möglich. Allerdings müssen dafür manchmal von außen mentale Blockaden gelöst werden“, ist Melanie Vogel überzeugt.

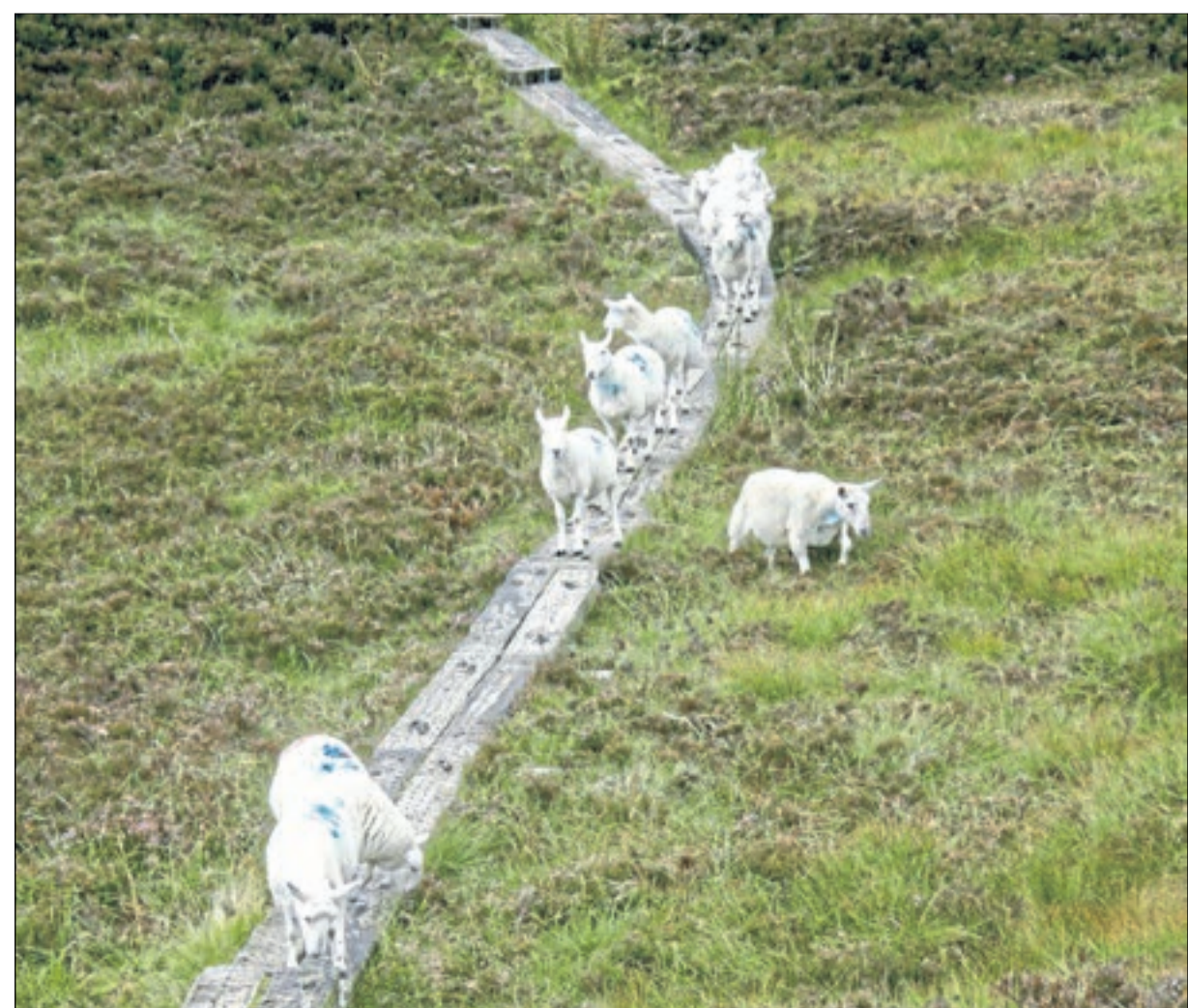
Kann also jeder zum Querdenker werden? Prinzipiell ja, sagt die Dozentin. Auf die Frage, wie man das üben kann, antwortet sie: „Wenn Sie zum Beispiel als Unternehmer zu einem Thema –

etwa aus dem digitalen Bereich – keinen Zugang haben und eigentlich auch keine Lust haben, sich damit zu beschäftigen, dann stellen Sie sich doch einmal die Frage, was Sie an dem Thema neugierig machen könnte? Irendetwas wird Ihnen da schon einfallen. Und dann suchen Sie sich Menschen aus Ihrem Team und besprechen das ganz offen. Dazu gehört dann aber auch, Unkenntnis oder Unlust zugeben.“ Das sei zunächst unangenehm, danach aber erleichternd, weil Entwicklungen angestoßen würden. „Und Entwicklung bedeutet Wachstum.“ Themen, die irritieren oder mit denen man sich nicht beschäftigen wolle, seien ein Hinweis auf eine verkrustete Haltung – und könnten mögliches

ZUM BEGRIFF: VUCA

VUCA ist ein Wort, das sich zusammensetzt aus den Anfangsbuchstaben der englischen Begriffe „volatility“ (Unbeständigkeit), „uncertainty“ (Unsicherheit), „complexity“ (Komplexität) und „ambiguity“ (Mehrdeutigkeit). Es beschreibt schwierige Rahmenbedingungen der Unternehmensführung. Der Begriff entstand laut Wikipedia in den 1990er-Jahren in einer amerikanischen Militärhochschule und diente zunächst dazu, die multilaterale Welt nach dem Ende des Kalten Krieges zu beschreiben. Später breitete der Begriff sich auch in andere Bereiche strategischer Führung aus – und auf andere Arten von Organisationen vom Bildungsbereich bis in die Wirtschaft. Eine Überlebensstrategie in der VUCA-Welt leitet sich ebenfalls von der Abkürzung ab, nämlich „vision“ (Vision), „understanding“ (Verstehen), „clarity“ (Klarheit) und „agility“ (Agilität/Beweglichkeit).

Quellen: Wikipedia, Melanie Vogel



Wer vom vorgegebenen Weg abweicht, hat manchmal mehr Erfolg bei der Suche nach frischen Kräutern. Will heißen: Wer neu und anders denkt, kann dem Unternehmen Erfolge verschaffen.

Foto: Anna Radeke/stock.adobe.com

Entwicklungspotenzial enthalten. Wie Unternehmen an Querdenker kommen? „Jedenfalls nicht mit standardisierten Auswahlprozessen“, sagt Vogel. Sie habe es oft erlebt, dass Unternehmen zwar betonen, dass sie Querdenker suchen, dass sie aber ihre Bewerbungsverfahren nicht entsprechend ändern. „Querdenker fallen dann oft durchs Raster.“ Umgekehrt sollten Quereinsteiger, die in ein Unternehmen möchten, dies nicht über die üblichen Bewerbungsverfahren probieren, sondern versuchen, persönliche Kontakte zu knüpfen. Und sie sollten dies selbstbewusst tun. Melanie Vogel: „Allzu oft sehen Quereinsteiger ihren eigenen Wert nicht. Sie betrachten den Quereinstieg als Makel. Aber ich sage: Quereinsteiger sind genial, sie werden gebraucht und bringen eine neue Sichtweise aufs Unternehmen mit. Deshalb müssen sie sich ihres Wertes bewusst sein und klar machen, was sie bieten können: eine mentale Frischzellenkur fürs Unternehmen.“



Wer viele Jahre am selben Arbeitsplatz arbeitet, wird leicht betriebsblind. Wenn Umdenken schwer fällt, kann ein Blick von außen nützlich sein, um verkrustete Strukturen zu erkennen.

Foto: blend11.photo/stock.adobe.com

ZUR PERSON

Melanie Vogel ist eine mehrfach ausgezeichnete Unternehmerin. Ihre erste Firma gründete sie 1998 im Alter von 25 Jahren während ihres Jura-Studiums. Sie unterrichtet an der Universität zu Köln und hält Vorträge, Webinare und Seminare für Unternehmer und Führungskräfte. Als ausgebildeter **Innovation-Coach** hat sie Erfahrung in der Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen und als Begleiterin bei innovativen Prozessen. Das von ihr entwickelte, preisgekrönte **„Futability®-Konzept“** ist ihre Antwort auf die „VUCA-Welt“ – eine Welt dauerhafter und radikaler Veränderungen. Die mehrfache Buchautorin ist außer-

dem erfolgreiche **Initiatorin von „women & work“** (ausgezeichnet mit dem Innovationspreis „Land der Ideen“ in der Kategorie Wirtschaft), ein Messe-Kongress für Frauen mit jährlich rund 8000 Besucherinnen. 2017 rief sie den **„women & work“-Erfinderinnenpreis** ins Leben. Melanie Vogel ist Mitglied der **Arbeitsgruppe „Hochschulbildung für das digitale Zeitalter im europäischen Kontext“**. Ihre Überzeugung: Wer sich nicht freiwillig von innen heraus verändert, wenn sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen verändern, wird von außen zur Veränderung gezwungen. Weitere Informationen unter: www.melanie-vogel.com

TIPPS FÜR QUEREINSTEIGER

Wer sich als potenzieller Quereinsteiger im Internet umschaute, erhält von vielen Seiten Tipps. Prinzipiell wird dabei oft betont, dass Betriebe das Talent und Engagement von Quereinsteigern schätzen. Wie stark, das hänge von der Branche ab. „Qualifizierte Spezialisten sind auf dem Arbeitsmarkt immer schwerer zu finden. Da Unternehmen es sich jedoch nicht leisten können, auf der Stelle zu treten, brauchen sie kluge Köpfe, die kreative und flexible Lösungen präsentieren“, heißt es zum Beispiel auf www.quer-einstieg.de.

Wichtig:

Wer einen Quereinstieg wagen will, sollte offen und bereit für Neues sein – und vor allem Lernbereitschaft mitbringen. Er sollte sich laut dem Portal www.lvq.de nicht auf die normalen Stellenanzeigen bewerben, allerdings auch nicht auf die, die gezielt Quereinsteiger suchen: „Ein zielgerichteter Quereinstieg gelingt eher nicht per Bewerbung auf offene Ausschreibungen, sondern über die Jobsuche im verdeckten Stellenmarkt – über Recherche, Netzwerke, Kontakte und Empfehlungen. Wir hörten von Erfolgen, die sogar durch systematisches Kaffeetrinken erzielt wurden.“

Die Bewerbungsunterlagen sollten zukunftsorientiert und passend zum neuen Arbeitsfeld verfasst sein. Generell sollte man sich die neue Branche oder das neue Tätigkeitsfeld vorher genau anschauen – zum Beispiel indem man Menschen befragt, die dort arbeiten. Und wer weiß, wohin seine berufliche Reise geht, sollte nach passenden Weiterbildungen Ausschau halten.

Quellen: lvq.de, quer-einstieg.de

ANZEIGE



Kraftvolle Eleganz: Der Audi Q3 Sportback¹.

Jetzt erleben.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich auszuleben – Sie finden sie im neuen Audi Q3 Sportback¹. Entdecken Sie ein neues Modell mit starker Präsenz und vielseitigem Alltagsnutzen. Mit der Kraft und Funktionalität eines SUV und der Eleganz und Emotionalität eines Coupés. Das Design: progressiv. Der Innenraum: auf Oberklasse-Niveau. Das Cockpit (optionale Sonderausstattung gegen Mehrpreis): rundum vernetzt. Der Antrieb: kraftvoll. Und Fahrspaß: jede Menge. Steigen Sie ein in ein neues Lebensgefühl.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q3 Sportback 35 TDI quattro, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 144; Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit, Außenspiegel elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbar, Einparkhilfe hinten, S line, Komfortmittelarmlehne vorn, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten mit dynamischem Blinklicht Heck, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Sitzheizung vorn, Audi drive select, Licht-/Regensensor u.v.m.

€ 499,- monatliche Leasingrate	Leistung:	110 kW (150 PS)	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,11 %
	Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten Leasing Sonderzahlung: Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 39.980,- € 0,- € 39.980,-	Effektiver Jahreszins: Vertragslaufzeit: Jährliche Fahrleistung: 36 monatliche Leasingraten à Gesamtbetrag:	3,11 % 36 Monate 10.000 km € 499,- € 17.964,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 – 4,7; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 174 – 123. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Koblenz GmbH
Audi Sport

Andernacher Straße 205, 56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 8 08 04-0
azkinfo@loehrgruppe.de, <https://www.audi-zentrum-koblenz.audi/de.html>